

NACHRUF ALBIN KÜMIN



Albin Kümin, Ehrenmitglied des SV Seebach, verstarb am 3. September im Alter von 89 Jahren.

Ihn, im Zusammenhang mit dem SVS, zu beschreiben ist nicht so einfach.

Er trat 1947 als Aktiver in den SVS ein. Er spielte in der 1. Mannschaft. Er war der jüngste Präsident. Als 22-Jähriger übernahm er das Präsidium. Seine Verdienste um den SVS wurden dadurch belohnt, dass er bereits 1957 die Ehrenmitgliedschaft erhielt.

Seine Ambitionen waren höher. Er galt als der Erneuerer unseres schweizerischen Profifussballs. Unüblicher Weise übernahm sein Vater das Präsidium, um Albin zu entlasten.

Er leitete als Generalsekretär der Nationalliga den Umschwung vom Amateur- zum Berufsfussball.

Zwischenzeitlich amtierte auch als Sekretär der Nationalligaklubs GC und FC Biel. Sein ganzes Streben galt immer wieder der Professionalisierung der jeweiligen Organisationen.

Hierbei eignete er sich ein immenses Wissen in rechtlicher Hinsicht des Vereins- und Verbandswesens an.

Für den SVS hatte er stets ein offenes Ohr. Er war ein Befürworter des Frauenfussballs in unserem Verein und freute sich aus der Ferne (Schweizerischer Fussballverband) an den vielen Schweizermeisterschaften und Cupsiegen der Frauen des SV Seebach.

Der Chronist, damals als Präsident, musste Einiges von ihm hören, als es hiess, Abschied nehmen vom Frauenfussball in unserem Verein. Er war Mitunterzeichner der Petition zur Erhaltung des Frauenfussballs im SVS.

Bei den diversen Statutenrevisionen könnten wir auf seine Hilfe zählen.

Seine profunden Kenntnisse im internationalen Fussball trugen ihm viel Lob ein. Die massgeblichen Zeitungen waren nach seinem Ableben voll davon.

Als Ehrenmitglied und Supporter kam er, wenn es ihm noch gesundheitlich ging, immer aus Bern in den Felsenberg zur Generalversammlung der Supporter. Hier konnten wir von ihm viel lernen. Er machte uns auch auf einige heikle Punkte aufmerksam, damit bei Vereinsentscheiden keine rechtlichen Unregelmässigkeiten entstanden, die zu Klagen hätten führen können.

Seine fussballerische Laufbahn endete früh, weil das Studium seine Zeit mehr beanspruchte.

Auf unserem Bild sehen sie ihn stehend 3. von rechts.

Seiner Familie entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Der SVS hält Albin Kümin in allen Ehren.